

Schaufensterartikel mit 50⁰/₁₀₀

[Z] Bei mir erschien:

**Die
Regelung des Submissionswesens**Referat
erstattet auf dem Deutschen Innungs-
und Handwerkertag in Eisenach
18.—20. August 1907von
Franz Jaffé,
Kgl. Baurat in Berlin.1 Bogen 8°. Broschiert.
Preis 50 $\frac{1}{2}$ ord., 25 $\frac{1}{2}$ bar und 7/6.Industrie und Handwerk bekämpfen das
Submissionswesen der Gegenwart. Es ist
für beide ein wichtiger Faktor. In vor-
stehendem Referat vertritt der als Autorität
des Bauwesens bekannte Verfasser den Stand-
punkt der Regierung zu gunsten des Hand-
werks. Industrielle und Handwerker sind
bestimmt Käufer bei Vorlage der Broschüre.**Carl Pataky**
Berlin S. 42.**Künftig erscheinende Bücher.**Für Handlungen in Anhalt und in der
Provinz Sachsen!

[Z] Zur Versendung liegen bereit:

**Beiträge
zur Anhaltischen Geschichte.**Herausgegeben von
Friedrich Paul Hoernig.Sechstes Heftchen: **Friedrich Bahn,**
Rentmeister, „Das Herzogliche Salz-
bergwerk Leopoldshall.“ 8°. 1907.
(27 Seiten.) *N^o —.75*Neuntes Heftchen: **Friedrich Heine,**
Pastor, „Die ersten Kirchenvisita-
tionen im Cöthener Lande während
des Reformationszeitalters.“ 8°. 1907.
(67 Seiten.) *N^o 1.—*Zehntes Heftchen: **Otto Gorges, Dr.,**
Oberlehrer, „Geschichte der Stadt
Mken an der Elbe.“ 8°. 1907.
(60 Seiten.) *N^o 1.—*Die Fortsetzung wird an der Hand unserer
Listen bar versandt! Bei Aussicht auf Ab-
satz bitten wir à cond. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Cöthen, Anh., September 1907.

Paul Schettler's Erben, G. m. b. H.,
Verlagshandlung und Hofbuchdruckerei.**Rudolf Kraut, Verlag in Dresden.**

[Z] Ende dieses Monats gelangt zur Ausgabe:

Stille Winkel**Erzählungen**

von

Valentin TraudtMit einer Umschlagzeichnung von Maler **Otto Ubbelohde, Goyßfelden.**

260 Seiten.

Preis broschiert M. 2.— ord., M. 1.40 no., M. 1.20 bar;
gebunden M. 3.— ord., M. 1.80 bar.Valentin Traudt ist als Erzähler auf das vorteilhafteste bekannt. Was
ihm unsere ersten Kritiker und Zeitschriften nachrühmen: „Schilderung wirk-
lich eigentümlich lebensvoller Menschen“ — „Höchst unmittelbar wirkende
Darstellung aus persönlicher Anschauung heraus“ — „Schöpfen aus dem
Vollen, aus innerstem, grundechtem Wissen heraus“ — „Mastische Gestaltungs-
kraft“ — „Erquickenden Humor“ (Frankfurter Zeitung — Deutschland —
Tägliche Rundschau — Hessenland — Straßburger Post) — das finden wir
auch wieder in seinen Erzählungen, die in dem Bande „Stille Winkel“ ver-
einigt sind.Als Ausschnitte aus dem Leben der Stille werden sie in unserer bewegten
Zeit eine starke Wirkung auf den Leser ausüben und ich glaube noch erwähnen
zu sollen, daß die Erzählungen nach keiner Seite hin verlegend wirken. Aus
diesem Grunde mache ich auch **Christliche Handlungen** auf diese Publikation
besonders aufmerksam. **Hessische Handlungen** werden bei tätiger Verwendung
für dieses neue Buch von Valentin Traudt guten Absatz erzielen.Auch **Leihbibliotheken und Eisenbahnbuchhandlungen** empfehle ich diesen
Band bei seinem äußerst billigen Preise besonders.Ich liefere reichlich in Kommission und bitte Sie, Ihren Bedarf auf bei-
liegenden Bestellzetteln umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Dresden-N. 16, den 19. September 1907.

Rudolf Kraut.